

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde

Im Journal I/2020 heißt es im Vorwort; „Ich hoffe, dass sich Ihre Wünsche und Träume erfüllen. Aber im Vordergrund steht der Erhalt Ihrer Gesundheit“. Die Pandemie hat uns wieder einmal gezeigt, wie gefährdet wir sind.

Deshalb freue ich mich, dass Sie uns trotz der langen Ausfallzeit treu geblieben sind und jetzt wieder allmählich den Weg in Ihre Übungsgruppen finden. Der Vorstand, die Geschäftsstelle und unsere Übungsleiter haben alles vorbereitet, damit Sie gefahrlos am Übungsbetrieb teilnehmen können.

Helfen Sie uns, um Ansteckungen zu vermeiden. Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, halten sie einen Mindestabstand von 1.5 m zum Partner ein und desinfizieren sie regelmäßig Ihre Hände.

Bisher ist Ihre Disziplin bei der Einhaltung der hygienischen Maßnahmen mustergültig. Nur das gewährleistet es uns, den Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Wer am Stadion Lambrechtsgrund vorbeigeht, sieht eine große Baustelle. Nur wenige Optimisten haben geglaubt, dass wir unseren Traum nach einem eigenen Schwimmbecken (6 x 10 m) erfüllen können.

Dank großzügiger Unterstützung des Landes - Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung, Strategiefonds und Landessportbund -, den Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg Schwerin und der für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement, den Helios Kliniken, den Stadtwerken Schwerin sowie zahlreicher privater Groß- und Kleinspenden und einem Kredit von unserer Hausbank haben wir den finanziellen Rahmen geschaffen, um mit dem Bau beginnen zu können. Auch wenn die Finanzierung steht, wir sind nach wie von auf Spenden angewiesen.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 15.10.2020 im Beisein zahlreicher Gäste. Aber es wird noch ca. ein Jahr vergehen, bis wir mit dem Probetrieb beginnen können. Wir hoffen, dass die ersten Übungsgruppen Anfang 2022 den Übungsbetrieb aufnehmen können.

Wir hatten für den 04.12.2020, zum 30jährigen Bestehen unseres Sportvereins, eine große Feier geplant. Leider kann Sie wegen der Pandemie nicht stattfinden. Der Vorstand hat die Absicht, dass im Frühjahr/Sommer 2021 nachzuholen.

In dieser für uns alle schwierigen Zeit brauchen wir Zuversicht, Selbstvertrauen und ein gewisses Maß an Disziplin. Gleichgesinnte in der Übungsgruppe und die regelmäßige sportliche Betätigung können uns dabei helfen.

In diesem Sinne verbleibe ich

S. Högerle

# Mein Bautagebuch ARGUS e.v. der Wassersporthalle

## Joachim Tittelbach

Nach einer langen Vorbereitungszeit und dem Erstellen eines Betreiberkonzeptes sowie vielen Gesprächen mit Banken, konnten wir endlich loslegen.

04.06.2020 wurde durch die Tiefbaufirma Seemann die vorhandene Kugelstoßanlage abgebaut und hinter der Laufhalle wiederaufgebaut. Durch den Munitionsbergungsdienst wurde nach Altlasten aus den 2. Weltkrieg gesucht und danach zur Bebauung freigegeben. Die Baustelle musste nun nochmals durch einen amtlichen Vermesser eingemessen werden.

03.08.2020 Die Baustelle wurde eingerichtet und mit dem Aushub der Baugrube begonnen.

Die Baugrube wurde 5 Meter tief ausgehoben und danach 1,5 Meter neu mit Kies aufgefüllt, um einen sicheren Baugrund herzustellen.

19.08.2020 Die Erdarbeiten durch die Tiefbaufirma Seemann sind abgeschlossen.

03.09.2020 Heute hat die Firma Schütt Hochbau mit den ersten Arbeiten begonnen. Es wurde der Kran aufgestellt und die Baustelle eingerichtet.

06.09.2020 Es wurden die Pumpensumpfschächte eingeschalt und betoniert.

10.09.2020 Es wurde die Sauberschicht unter der Grundplatte eingeschalt und für das Betonieren vorbereitet. Am Nachmittag wurde die Grundplatte betoniert.

14.09.2020 Es wurde begonnen, die Eisenbewährung einzubauen.

18.09.2020 Es endeten die Arbeiten an der Eisenbewährung.

24.09.2020 Die Betonarbeiten haben begonnen. Anschließend musste die Grundplatte aushärten. In dieser Woche wurde auch durch die Elektrofirma der Blitzschutz verlegt. Zwischenzeitlich war die Grundplatte ausgehärtet und die Beckenstützen wurden eingeschalt.

05.10.2020 Es wurden die vorgefertigten Außenwände geliefert und mit dem Kran aufgestellt.

12.10.2020 wurden die Außenwände und die Beckenstützen mit Beton verfüllt.

15.10.2020 wurde die Grundsteinlegung auf Grund der Covid 19 Pandemie nur mit geladenen Gästen durchgeführt. Die Zeitkapsel mit Dokumenten und Geld, wurde in einer Stütze eingelassen und verschlossen. Somit sind die ersten Arbeiten abgeschlossen.

## Corona

Damit hatte keiner gerechnet. Vom 16.3. bis zum 10.6.2020 gab es auch bei uns den „Lockdown“ (Zustand der Isolation, Eindämmung oder des eingeschränkten Zugangs). Durch die Corona Pandemie mussten wir unseren Sportbetrieb komplett einstellen und alle Vereinsveranstaltungen, auch unsere Mitgliederversammlung, absagen.

Da keiner wusste, wie lange dieser Zustand anhält, nutzten die hauptamtlichen Mitarbeiter die Zeit zur Aktualisierung, Aufarbeitung und Vervollständigung aller Daten wie z. B. Adressen, Gruppenstärken, Kranken- und Zuzahlungslisten. Das Büro und die Halle wurden geputzt (mit einem mobilen Gerüst), es wurde aufgeräumt und unsere Halle erhielt innen einen neuen Anstrich. Die Übungsleiter reparierten, sortierten und reinigten die Sportgeräte.

Durch die lange Zeit des „Nichtsporttreibens“ kam die Idee, 4 Videos „Aktiv mit ARGUS“ zu drehen, die über das Fernsehen von Schwerin TV gesendet wurden und über you tube und unsere Internetseite abrufbar sind und inzwischen auch als DVD in der Geschäftsstelle erhältlich ist. Die Herstellungskosten wurden über eine Förderung der Ehrenamtsstiftung abgedeckt.

Nach einem vorsichtigen Anfahren des Übungsbetriebes von Juni bis Oktober hat uns nun der 2. Lockdown getroffen. Ein Ende ist noch nicht in Sicht.

Ein großes Problem dieser Pandemie sind die verschiedenen Vorschriften und Verordnungen. Es gibt die Verordnungen der Landesregierung, die absolut bindend sind. Daneben gelten die entsprechenden Anforderungen und Regeln anderer Institutionen wie z. B. Stadtsportbund Schwerin, Landessportbund MV, unser Behindertensportverband VBRS MV, der Deutsche Olympische Sportbund sowie das Landesamt für Gesundheit und Soziales und es gibt zusätzliche Pressemitteilungen der Landesregierung bzw. aus den einzelnen Ministerien. Aus dieser Menge an Vorschriften mussten wir die für uns geltenden bzw. relevanten Regeln herausuchen. Das war nicht nur nicht einfach, sondern es gab teilweise auch direkte Widersprüche. Gemeinsam haben der Vorstand und die Geschäftsstelle Regelungen auf den Weg gebracht, die die Forderungen erfüllen und mit Augenmaß eine Umsetzung von Sport wieder ermöglichten.

Dazu beispielhaft ein Auszug der Vorgaben des Vorstands zum Umgang mit den Coronaregeln: Zusammenstellung eines Infoblattes, welches zunächst den ÜL erläutert wurde und später dann den Mitgliedern in einer Infoveranstaltung. Das betraf alle Übungsgruppen! Wichtig war die Informationsweiterleitung an alle ÜL. Gleichzeitig wurde ein Unterschriftenblatt vorbereitet, welches alle Sporttreibende unterschreiben mussten. Es wurden von den Regeln Ausdrucke erstellt, die dann in die Schaukästen gehängt wurden. Es waren viele Details zu bedenken (Gültige Telefonnummer hinterlegen, in der ARGUS Halle nur eine Toilette für Damen und Herren öffnen, Abstände im Eingangsbereich insbesondere wenn das Infomaterial gelesen und unterschrieben werden muss, Hygienematerial besorgen u.a. auch Einmal Handschuhe, im Sportbetrieb keine körperlichen Korrekturen, diese Liste war und ist nicht vollständig und musste immer wieder angepasst werden).

Geblichen sind nun die wesentlichen Punkte wie Abstand halten, Mund Nase Bedeckung, Hand Desinfektion und regelmäßig lüften. Die 10 m<sup>2</sup> Regelung wurde glücklicherweise wieder aufgehoben. Die Umsetzung der Vorschriften war ein echter Kraftakt. Inzwischen sind wir auf einem guten Weg, aber Vorsicht ist natürlich nach wie vor geboten.

Volker Tremel

## **Endlich wieder Sport!**

Am 19. August war es endlich so weit.

Pünktlich um 07.15 Uhr standen die Teilnehmer der Herzsportstunde auf der "Matte". Alle hatten eine Maske dabei.

Die erste Stunde war eine Stunde zur Information über den weiteren vorläufigen Ablauf der Sportstunden.

Meine Kollegin Christine Liebster stand mir zur Seite und erklärte, wie künftig die Sportstunden ablaufen.

Wir kommen in Sportkleidung, beim Betreten der Halle besteht Maskenpflicht, Desinfizieren der Hände, die Sportschuhe werden in der Halle angezogen. Jeder hat zum Abzeichnen der Teilnehmerliste einen eigenen Kugelschreiber dabei. Der Abstand zum nächsten Teilnehmer beträgt mindestens 1,50 Meter.

Es ist alles vorbildlich geregelt, das Desinfizieren der genutzten Sportgeräte und Hände, und das Abstandhalten zum Partner sind absolute Pflicht. Die erste Stunde in beiden Herzsportgruppen ist gelaufen und ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für die Disziplin und für das Verständnis für die derzeitige Situation.

Mit Geduld und Zuversicht werden Ärzte, Übungsleiter und Teilnehmer der Sportstunde ihrem Körper wieder zeigen, wo es lang geht, aber auf keinen Fall ohne Bewegung, denn nur Bewegung bedeutet Leben.

Eine Einverständniserklärung zum Einhalten aller Regeln wurde von allen Teilnehmern unterschrieben.

Mit sportlichen Grüßen,

Eure Helga Honsberg

" Alles ist anders, nur unsere Halle steht noch am selben Fleck und die Menschen die sich bewegen wollen, sind dieselben geblieben. Aber voller Hoffnung, dass alles wieder gut wird!"